

Die Nutzung von Informationsangeboten im Internet:

Allgemeiner Hinweis:

Die folgenden Angaben beziehen sich natürlich nicht auf die Digitalisierung von Print-Inhalten im Netz, sondern auf reine Online-Ressourcen.

Das Internet ist ein guter Anfang, aber selten ein gutes Ende für eine Recherche.

Die für das Fach Geschichte wichtigste (und immer zitierfähige) Informationsquelle sind mit einem Anmerkungsapparat versehene, wissenschaftliche Studien (Monographien oder Aufsätze) oder von Experten geschriebene Handbücher und Lexika.

Diese Werke beruhen auf eigener wissenschaftlicher Tätigkeit, haben ein Review durch einen Herausgeber, Fachverlag und/oder andere Forscher durchlaufen und stellen sich der Fachrezension.

Diese Qualitätskriterien gelten inzwischen auch - aber leider nur selten - für Informationsquellen im Internet. Eine genaue Prüfung jedes Angebotes ist daher unabdingbar.

Fragen zur Beurteilung von Webressourcen (Faustregel: Je mehr "Ja" desto besser):

- Wird der Autor genannt? Besitzt er fachliche Qualifikation?
- Ist das Onlineangebot die Ergänzung oder Kopie eines wissenschaftlichen Printangebotes?
- Bleiben die Autoren und Anbieter dem Gegenstand gegenüber neutral? (Vermeidung von politisch oder religiös/konfessionell motivierten Beurteilungen).
- Ist das Webangebot an eine Fachinstitution angebunden (Universität, Museum usw.)?
- Gibt es eine fachliche Kontrolle durch Redakteure oder einen Beirat?
- Gibt es Anmerkungen und ein Literaturverzeichnis, welche die Quellen offenlegen und die Aussagen überprüfbar machen?
- Sind die Quellen, auf denen das Angebot basiert, aktuell? (Vorsicht: viele Webressourcen nutzen veraltetes Material wegen dessen Online-Verfügbarkeit).
- Sind Bildauswahl und Design der Seite mit Erläuterungen und Nachweisen versehen und sinnvoll in den Beitrag eingebunden?
- Ist das Angebot durch qualitativ hochwertige Links und Verweise mit Anderen verbunden?
- Weist das Angebot keine offensichtlichen Fehler auf?
- Ist die sprachliche Qualität (Wortwahl, Satzbau, Argumentationsstruktur) dem wissenschaftlichen Standard angemessen?
- Ist die Quelle dauerhaft in dieser Form auffindbar (Permalink)?

Eine Zitierweise für Internetquellen:

Nachname, Name [Institution / Herausgebende Organisation]: Titel des spezifischen Artikels / Beitrages. In: Kategorie/Rubrik. Vollständige URL der exakt zitierten Seite [Datum des letzten Zugriffs].

Beispiel:

Virnich, Carl-Josef [historicum.net]: Ursachen und Hintergründe. In: Der "Achtzigjährige Krieg". URL: http://www.historicum.net/no_cache/persistent/artikel/580/ [19.01.2012].